

Beilage zum 44. Stück 1840.

Bekanntmachungen.

Allgemein beliebte Schrift. F. J. Alberti's neuestes Complimentirbuch.

Oder Anweisung, in Gesellschaften und in allen Verhältnissen des Lebens höflich und angemessen zu reden und sich anständig zu betragen; enthaltend Glückwünsche und Anreden zum Neujahr, an Geburtstagen und Namensfesten, bei Geburten, Kindtaufen und Bewatterschaften, Anstellungen, Beförderungen, Verlobungen, Hochzeiten, Heirathsanträge; Einladungen aller Art; Anreden in Gesellschaften, beim Tanze, auf Reisen, in Geschäftsverhältnissen und bei Glücksfällen; Beileidsbezeugungen 2c. und viele andere Complimente mit den darauf passenden Antworten. Nebst einem Anhange, enthaltend: die Regeln des Anstandes und der feinen Lebensart.

ELEGANTE ETUI-AUSGABE,

mit Goldschnitt. 12. geb. Preis 15 Sgr. Ordinaire Ausgabe, Preis 10 Sgr.

Ueber die hohe Nützlichkeit und Brauchbarkeit dieser Schrift in den mannichfachen Verhältnissen und Vorfällen des menschlichen Lebens herrscht nur Eine Stimme. Gegenwärtige neue Auflage ist sehr verbessert und bereichert und zeichnet sich durch saubern Druck und schönes Papier aus.

* * Da noch ein ähnliches Werk unter gleichem Titel existirt, so bemerken wir hier nachträglich, daß nur diejenigen Exemplare als ächt anzusehen sind, auf deren Titel der Name des Verfassers „F. J. Alberti“ gedruckt steht.

Vorräthig in der
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Handbuch für jeden Pferdebesitzer.

Heinr. Möller: Der erfahrene

Haus- u. Pferdearzt.

Ober-Darstellung aller innerlichen und äußerlichen Pferdekrankheiten und gründlicher Unterricht, sie zu erkennen, zu verhüten und zu heilen. Nebst Anweisung, das Alter eines Pferdes genau und sicher zu erkennen, und einem Anhang, welcher die in diesem Buche vorkommenden Recepte enthält. Ein Hilfsbuch für jeden Pferdebesitzer, besonders für Landwirthe, Thierärzte, Schmiede u. Vierter, verbesserte Auflage. 8. 20 Sgr.

Vorräthig in der

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Kaufloose 5ter Klasse 82ster Lotterie, deren Ziehung am 5. November d. J. beginnt, sind noch zu haben beim

Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann
in Halle a. S.

Meine Wohnung ist jetzt auf dem Strohhofe, Fischerplan Nr. 2028. Schmeißer,

Organist an der St. Moritzkirche.

Zur Ausbildung im gerichtlichen Rechnungsfache wird ein junger Mensch gesucht, der die gehörigen Schulkenntnisse besitzt und eine gute Hand schreibt. Näheres beim

Calculator Deichmann.

Montag den 2. Nov. Nachmittags 2 Uhr sollen die zur Umgrenzung des Bauplatzes der medicinischen Klinik auf dem Domplatze vorhandenen Gegenstände an Holz, Brett, 2 vollständig beschlagene Thore und eine Thür, nebst einigen Schachtruthen Bruchsteine öffentlich den Meistbietenden überlassen werden, wozu Kauf-lustige eingeladen werden.

Halle, den 29. October 1840.

Der Bauinspector Schulze.

A c k e r v e r p a c h t u n g .

Die von dem Oekonom Hrn. M i c k e bisher erpachtet gewesen, vor dem Leipziger Thore im Hallschen Stadtfelde belegenen $5\frac{1}{2}$ Acker Feld sollen von Michaelis d. J. bis Michaelis 1846 meistbietend verpachtet werden. Im Auftrage des Eigenthümers habe ich einen Licitationstermin auf

den 13. November d. J. Vormittag 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Die Pachtbedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

Halle, den 28. October 1840.

Der Justizcommissarius R i e m e r .

A u c t i o n v o n H a a r l e m e r B l u m e n z w i e b e l n .

Kommenden Montag den 2. Novbr. c. Vormittag 9 Uhr sollen in meinem am alten Markt sub Nr. 692 belegenen Auctionslocale 1 Parthie Blumenzwiebeln, bestehend in weißen, gelben, rothen und blauen Hyacinthen, einfach und doppelt in 54 verschiedenen Nummern, Tulpen, Anemonen, Iris, Crocus, Kaiserkronen, Lilien und Tacetten, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden, wozu Kauflustige ergebenst einladet

G. W ä c h t e r .

Auction. Künftigen Montag als den 2. Nov. c. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem in der Thalgasse Nr. 856 belegenen Hause Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Kupfersiche, eine Parthie gute Federbetten und verschiedenes Tischlerhandwerkzeug öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 29. October 1840.

A u c t i o n s - F o r t s e t z u n g

auf dem Rittergute zu Ostrau

Dienstag den 3. Nov. c. Vormittag 10 Uhr

sämmtliche in diesen Blättern schon früher angekündigten Weine in Flaschen.

A. W. R ö g l e r .

Wollnes Strickgarn,
engl. und deutsch, in allen Farben äußerst billig bei
F. S. Wozzel, Schmeerstraße.
Ferdinand Wozzel, gr. Klausstraße.

Wollne Strickgarne
von vorzüglicher Güte und in verschiedenen Farben von
20 Sgr. bis 1 Thlr. 5 Sgr. bei J. Thiem
neben der alten Post Nr. 279.

Beste Georgia, Baumwolle zum Spinnen von
Garn und Dochten, so wie schöne Madras, Baum-
wolle zur Wattenfabrication empfiehlt billigst
W. Fürstenberg.

Docht, Garn, Spinnerinnen finden Beschäftigung
bei W. Fürstenberg.

Alle Sorten Doppelwatten sind billig zu haben
in der Wattenfabrik von Gustav Jonson, Brüderstraße.

Daß ich noch immer alle Arten Pug und feine
Weißnähereien verfertige, zeige ich mit der Bitte um
recht viele gütige Aufträge hiermit ergebenst an.
Friederike Schneider.

Große Steinstraße Nr. 83 eine Treppe hoch.

Feine Wäsche wird wöchentlich zweimal gewaschen
bei Friederike Schneider.

Ganz feines Roggen- und Weizenmehl zu herab-
gesetzten Preisen, so wie auch Gerstenschrot ist zu haben
bei dem Mehlhändler Gaul an der Halle.

Schwarz Mehl ist wieder vorrätzig die Meße 1 Sgr.
9 Pf., bei größerer Abnahme noch billiger.

Bäcker Blau.

Frische Backhefen à Pfund 7 Sgr. empfiehlt
L. S. Schulze Nr. 179.

Mehrere Wispel Kartoffeln werden im Ganzen
und einzeln verkauft bei Wiedemann, Neumarkt,
Breitengasse Nr. 1206.

Mehlpreise.

Bei Unterzeichnetem wird jetzt feinstes amerikani-
sches Weizenmehl zu folgenden Preisen verkauft:

Weizenmehl Nr. 1. der Centn. 6 Zhr. — die Meße
7 Sgr.

Weizenmehl Nr. 2. der Centn. 5 Zhr. — die Meße
5 Sgr. 6 Pf.

Roggenmehl { Nr. 1. der $\frac{1}{4}$ Scheffel 14 Sgr. 6 Pf.
Nr. 2. der $\frac{1}{4}$ Scheffel 13 Sgr. 6 Pf.

Gersten- und Weizenmittelmehl die Meße 3 Sgr.
4 Pf.

G. Lange,
Schulberg Nr. 105.

Sehr schönen Baumkuchen zum ausschneiden em-
pfehle
A. Ortho.

Rechten Schweizer: Absinth grün und weiß, so wie
diverse ff. franz. Liqueure bei
A. Ortho.

Bouillon mit Pastetchen bei
A. Ortho.

Vorsdorfer Äpfel in Schlafrocken bei A. Ortho.

Daß außer der Staatszeitung und Leipziger Allge-
meinen Zeitung noch die Magdeburger Zeitung ganz
neu bei mir zum Lesen ist, zeige ich hiermit an.

A. Ortho.

Den Rest meiner Haarlemer Blumen-
zwiebeln verkaufe ich, um damit zu räumen, zu
herabgesetzten Preisen.

C. S. Kisel.

Frischen Caviar, Neunaugen, Brat-
haringe, beste Servelatwurst, Limbur-
ger Käse und gelbe Pomeranzen bei

C. S. Kisel.

Leere Weingebinde, als Viertelstück und
Ohm, steht zum Verkauf bei

J. A. Vernice.

Von jetzt an verkaufe ich das Maas Braun-
bier für 10 Pfennige.

Rauchfuß junior.

E t a b l i s s e m e n t .

Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute an eine Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung in hiesiger Stadt eröffnet habe und bitte, mich bei ganz reeller und sehr billiger Bedienung gütigst beehren zu wollen. Hierbei bemerke ich noch, daß ich alle Sorten Herren- Cravatten im Einzelnen so wie im Ganzen verfertige, auch werden alte auf Bestellung wieder neu überzogen zu den billigsten Preisen im Laden große Steinstraße Nr. 83.

Halle, den 23. October 1840.

Friedrich Wilhelm Lehmann aus Weissenfels.

W o h n u n g s g e s u c h .

2 Stuben und 1 Schlafcabinet, 1 Bedientenstube und Stallung für 1 Pferd, wo möglich in der Mitte der Stadt, sogleich zum Beziehen.

Adressen werden erbeten im Gasthose zum Kronprinz beim Wirth.

Halle, den 28. October 1840.

Zwei Stuben nebst Kammern sind von jetzt ab an ruhige und stille Miether zu vermietthen, auch kann ein Pferdestall mit abgelassen werden. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 4. **H ü b e n t h a l ,** Gastwirth.

In Nr. 895 große Klausstraße ist wegen Versetzung von hier ein Familienlogis an Ordnungsliebende zu vermietthen und kann zu Neujahr bezogen werden.

N e u p e r t .

Eine trockne Niederlage ist auf dem ehemaligen Packhose billig zu vermietthen. Das Nähere bei dem Hausmann daselbst.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich alte Kleidungsstücke zum höchsten Preis kaufe. Auch kann ich Käufern alte gute Violinen, Fortepiano's und Flügel, auch Billards nachweisen.

E. Drechsler.

Schmeerstraße im Einhorn.

Hausverkauf.

Aus freier Hand soll das Haus vor dem Klaussthore Nr. 2155 verkauft werden; es enthält 7 Stuben, Kamern und Küchen, einen Handelsladen, einen mit Mauersteinen gewölbten Keller, Hofraum hinter dem Hause und ein Fleckchen Garten an der Saale. Der Käufer hat sich zu melden beim Maurer Berger auf dem alten Markt in den drei Kronen Nr. 545.

Ein Laden unweit dem Morizthore, wo schon längere Zeit ein Materialgeschäft geführt worden ist und sich auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist jetzt pachtlos; darauf Reflectirende können sich melden bei

Schmidt Nr. 2019.

Auch sind daselbst einige Logis für anständige Familien zu vermietten, welche sogleich bezogen werden können.

Gute Braunkohlensteine, so wie Knorpel in einzelnen und größern Parthien sind billig zu haben bei Schmidt Nr. 2019 am Morizthor.

Platina-Zündmaschinen werden von mir so gefällt, daß sie 6 Monate lang brennen, für 3—4 Egr.;

Brillen verkaufe und reparire ich billig und

Gute Lampendochte habe ich in Commission zu verkaufen.

Mechanikus und Optikus Meyer.

Steinstraße.

Ausverkauf.

Große, weiße, gestrickte wollene Socken, sehr dienlich wider die kalten Füße, mit Hundehaare das Paar 5 Egr., weiße, gewirkte Unterbeinkleider das Paar 25 Egr., warme Jagdmützen zu 10 Egr., weißen Fries à Elle 7½ Egr., weiße, große Mantelwatte à Stück 2 Egr., große Schwanebohrröcke in allen Farben à Stück 15 Egr., 120 Gebind weißen und schwarzen Dresdner Zwirn 2½ Egr., mehrere Reste in Seide, Halbseide, Kattun und Wolle, alle andere Artikel zu festen, billigen Preisen bei Ernsthal.

Mehrere Schock feine & breite, weiße Dielesfelder Hausleinwand von bekannter Güte bei Ernsthal.

Ein stehengebliebener Regenschirm kann gegen Erstattung der Einrückungsgebühren wieder in Empfang genommen werden, Rannische Straße Nr. 540.

Es ist am Dienstag Nachmittag ein kleiner weißer Pudel, Hündin, mit gelben Ohren verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung Jägerstraße Nr. 1005 abzugeben.

Es ist am vergangenen Donnerstage zwischen 12 und 1 Uhr in der Schimmelgasse ein Blatt dunkelbrauner Merino verloren worden, der ehrliche Finder wird recht sehr gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung im Oekonom Lehmannschen Hause Nr. 1543 abzugeben.

Vom 3. November an wird in der Preßlerschen Brauerei wie auch im Schwemmen, Brauhause die Kanne Bier zu 10 Pfennigen verkauft.

Heute Sonnabend, Schlachtfest mit Musik, Sonntag Pfannkuchenfest bei

Kühne auf der Maille.

Frischer Pflaumen; wie auch Pfannkuchen ist morget zu haben in Wille's gutgeheizten Wintergarten.

Zur Kirmes Sonntag den 1. November ladet zum Tanzvergnügen und freier Nacht ergebenst ein

Aug. Erfurt.

Gasthof zum Prinz Karl.

Sonntag, Montag und Dienstag (1. 2. 3. Nov.) soll bei mir die Kirmes mit Tanzvergnügen gefeiert werden, wozu ich ergebenst einlade.

Wittwe Meißner in Böllberg.

Sonntag, Montag und Dienstag ladet zur Kirmes ergebenst ein

S. Salzman in Böllberg.

Sonntag, Montag und Dienstag, als den 1. 2. und 3. November, ladet zur Kirmes ergebenst ein

Schaaß in Wörmlich.

Heute Quartett bei Sturm.

Märkerstraße Nr. 444.